



# 2009

## LKA BW

### Korruptionskriminalität

JAHRESBERICHT 2009



Baden-Württemberg

LANDESKRIMINALAMT



# IMPRESSUM

## KORRUPTIONSKRIMINALITÄT

### JAHRESBERICHT 2009

#### HERAUSGEBER

Landeskriminalamt Baden-Württemberg  
Taubenheimstraße 85  
70372 Stuttgart

Telefon 0711 5401-0  
Fax 0711 5401-3355  
E-Mail [stuttgart.lka@polizei.bwl.de](mailto:stuttgart.lka@polizei.bwl.de)  
Internet [www.lka-bw.de](http://www.lka-bw.de)

© LKA BW, 2010

*Diese Informationsschrift wird im Auftrag der Landesregierung Baden-Württemberg im Rahmen ihrer verfassungsrechtlichen Verpflichtung zur Unterrichtung der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.*

*Missbräuchlich sind insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen und an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.*

*Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung.*





*Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme der Herausgeberin zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.*

*Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist.*

*Erlaubt ist jedoch den Parteien, die Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.*

# KORRUPTIONSKRIMINALITÄT



	2008	2009	
<b>KORRUPTIONSKRIMINALITÄT GESAMT</b>	<b>162</b>	<b>204</b>	
VORTEILSANNAHME/-GEWÄHRUNG	17	99	
BESTECHUNG/BESTECHLICHKEIT	36	28	
BESTECHUNG/BESTECHLICHKEIT IM GESCHÄFTLICHEN VERKEHR	109	77	

# INHALT

<b>1</b>	<b>ANALYSEDARSTELLUNG</b>	<b>5</b>
	Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)	5
	Sondermeldedienst Korruption (SMD)	5
<b>2</b>	<b>HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN/GETROFFENE MASSNAHMEN</b>	<b>7</b>
	Getroffene Maßnahmen	7
	Präventionshinweise	7
<b>3</b>	<b>ANLAGEN</b>	<b>8</b>
	Berichtsgrundlage	9
	Definition	9
	Vergleichende Gegenüberstellung der PKS 2008/2009 – erfasste Fälle	10
	Vergleichende Gegenüberstellung der PKS 2008/2009 – ermittelte Tatverdächtige	10
	Kern- und Begleitdelikte innerhalb der Verfahrenskomplexe lt. Sondermeldedienst	11
	Gegenüberstellung Deliktzahlen Sondermeldedienst/PKS	11
	Verteilung situative/strukturelle Korruption (SMD)	11
	Gegenüberstellung Geber/Nehmer (SMD)	12
	Bundeslagebild Korruption – Erhebungsbogen 2009	13
	Korruptionswahrnehmungsindex (CPI)	17
	Ansprechpartner	21

## 1 ANALYSEDARSTELLUNG

### POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK (PKS)

Bei den Korruptionsdelikten ist im Gegensatz zu den beiden zurückliegenden Jahren im Berichtsjahr wieder eine Zunahme der Fallzahlen zu verzeichnen. Mit insgesamt 204 Fällen wurden 42 Korruptionsstraftaten mehr registriert, als im Jahr 2008. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen die Entwicklung der Vorteilsgewährung. Bei diesem Delikt ist eine Zunahme um 73 Fälle auf 81 Straftaten festzustellen. Auch bei den Tatverdächtigen weist die Vorteilsgewährung mit einer Zunahme von 10 auf 30 Tatverdächtige die höchste Steigerungsrate auf. Diese Entwicklung dürfte auf eine verstärkte Anzeigenbereitschaft nicht tatbereiter Nehmer zurückzuführen sein, die aus der zunehmenden Sensibilisierung der öffentlichen Verwaltung hinsichtlich von Korruptionssachverhalten folgt.

Bei der Bestechung/Bestechlichkeit sank die Zahl der registrierten Straftaten wie auch im Vorjahr von zuletzt 36 auf nun 28 Fälle. Dabei wurden noch 39 (49)<sup>1</sup> Tatverdächtige ermittelt. Bei Bestechung/Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr gingen die Straftaten auf 77 (109) Fälle zurück. Die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen erhöhte sich hingegen auf 89 (74).

### SONDERMELEDIENST KORRUPTION (SMD)

Im Rahmen des SMD wurden im Berichtsjahr 49 (43) Neuverfahren gemeldet. Davon sind 39 (39) Verfahren der strukturellen und 10 (4) der situativen Korruption zuzuordnen. Entgegen dem Trend der gemeldeten Korruptionssachverhalte ist bei den Kerndelikten (Definition siehe Anlage) ein Rückgang auf 353 (1.193) Einzelstraftaten und bei den Begleitdelikten (Definition siehe Anlage) ein Rückgang auf 150 (376) Einzelstraftaten zu verzeichnen. Der Rückgang bei den Einzeldelikten ist darin begründet, dass 2009 keine Tatserien registriert wurden.

Die Ermittlungen bei der strukturellen Korruption richteten sich in 134 (355) Fällen gegen Amtsträger und in 56 (832) Fällen gegen Wirtschaftsunternehmen.

In sieben Fällen der situativen Korruption wurden Polizeibeamten Zuwendungen angeboten, wenn sie von der Durchführung strafprozessualer Maßnahmen absehen.

Vorwiegendes Ziel korruptiver Handlungen war wieder die Erlangung von Aufträgen, sowohl aus der öffentlichen Verwaltung als auch aus Wirtschaftsunternehmen. Tatmotiv einiger Vorteilsgeber war das Vorliegen einer wirtschaftlichen Notlage, die durch eine Auftragsertlung gemildert hätte werden können.

<sup>1</sup> Vorjahreszahlen in Klammern

## ANALYSEDARSTELLUNG

Die geldwerten Vorteile der Nehmer gingen auf ca. 15 Mio. Euro (18 Mio. Euro) zurück. Die Höhe der geldwerten Vorteile auf Seiten der Geber lag bei ca. 4 Mio. Euro (273 Mio. Euro). Der massive Rückgang ist auf mehrere, beim Landeskriminalamt BW (LKA BW) im Vorjahr anhängige Ermittlungsverfahren mit hohen Zuwendungsbeträgen, zurückzuführen.

Sowohl bei den Gebern als auch bei den Nehmern agierten zu ca. zwei Drittel deutsche Staatsangehörige. Bei den Nehmern wurden vorwiegend Personen aus der Leitungsebene der Betriebe und Ämter festgestellt, die überwiegend Bargeld und Sachzuwendungen erhielten. Vielfach wurden Zuwendungen auch als Provisionszahlungen deklariert. Die handelnden Personen auf Geberseite waren mehrheitlich Geschäftsführer, Prokuristen oder Handlungsbevollmächtigte. Diese Personengruppe verfügt innerhalb einer Firma in der Regel über die notwendigen Vollmachten zur Verfügung von Vermögenswerten.

In 19 Fällen wurden die Ermittlungsverfahren durch die Mitteilungen von Behörden eingeleitet. Sechs Fälle wurden durch Anzeigen anonymer Hinweisgeber bekannt. Durch Betriebsprüfungen der Finanzämter wurden fünf Fälle aufgedeckt. Der Anfangsverdacht begründete sich hierbei insbesondere durch auffällige Provisionszahlungen. Die Sachbearbeitung erfolgte überwiegend durch Beamte der Kriminalinspektionen 3 und der OK-Dienststellen.

Ab dem Jahr 2009 wurden erstmals im Erhebungsbogen zu den Korruptionsermittlungen Maßnahmen der Telekommunikationsüberwachung gem. § 100a StPO erfasst. Insgesamt wurden neun Maßnahmen durchgeführt.

## 2 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN/GETROFFENE MASSNAHMEN

### GETROFFENE MASSNAHMEN

Das LKA BW sieht in der Einführung eines anonymen Hinweisaufnahmesystems eine Möglichkeit, fundierte Hinweise auf Korruptionssachverhalte zu erhalten. Damit würde ein wirksamer Beitrag zur Aufhellung des Dunkelfeldes struktureller Korruption geleistet. Die Funktionalität des anonymen Hinweisaufnahmesystems gewährleistet eine Kommunikationsmöglichkeit mit dem Hinweisgeber, auch wenn dieser seine Identität nicht preisgibt. Von den 2009 in Baden-Württemberg bearbeiteten Korruptionssachverhalten ging in sechs Fällen der Hinweis über das Hinweisaufnahmesystem des LKA Niedersachsen ein und wurde an Baden-Württemberg weitergeleitet. In allen sechs Fällen führte der Hinweis zur Einleitung von Ermittlungsverfahren durch die zuständigen Staatsanwaltschaften.

Zur Optimierung der kommunalen Korruptionsprävention hat eine Arbeitsgruppe der Koordinierungsgruppe Korruptionsbekämpfung (KGK) für die Führungskräfte auf Kreis- und kommunaler Ebene einen Flyer mit Hinweisen zur Korruptionsverhütung und -bekämpfung erstellt. Der Flyer wurde mit einem gemeinsamen Anschreiben des Städte- und Landkreistags an die Landräte, Oberbürgermeister und Bürgermeister in Baden-Württemberg versandt. Vielfache Bedarfsanforderungen zu diesem Flyer sowie Anfragen zu Seminarbeiträgen durch das LKA BW für Veranstaltungen zur Korruptionsverhütung lassen auf großes Interesse bei dieser Zielgruppe schließen.

### PRÄVENTIONSHINWEISE

Im Jahr 2009 wurde eine Vielzahl von Vorträgen zur Korruptionsverhütung in der öffentlichen Verwaltung durchgeführt.

Für die KGK wurde im Internet eine Homepage eingerichtet:

[www.lka-bw.de/lka/seiten/kgk.aspx](http://www.lka-bw.de/lka/seiten/kgk.aspx)

Neben den Berichten der KGK sind dort weitere Hinweise zur Korruptionsprävention hinterlegt, die regelmäßig ergänzt werden.

Beispielhaft für die Umsetzung der Präventionshinweise der KGK ist ein Schreiben des Landkreistages BW an die Landräte, mit der Empfehlung zur Einführung einer kommunalen Risikoanalyse. Als wesentliche Arbeitsgrundlage zur Durchführung einer Risikoanalyse wurde ein Fragenkatalog der KGK herangezogen. Mit Zustimmung des Landkreistages wurde diese Empfehlung auf der Homepage der KGK eingestellt.

# ANLAGEN

**3 ANLAGEN****BERICHTSGRUNDLAGE**

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) sind lediglich die Kerndelikte der Korruptionskriminalität explizit erfasst. Die Begleitdelikte werden unter der jeweiligen Deliktsgruppe ausgewiesen. Die Entwicklung der Korruptionskriminalität kann hieraus nicht direkt abgeleitet werden. Der Jahresbericht wurde im Wesentlichen auf Basis der Daten des Nachrichtenaustausches bei Korruptionsdelikten<sup>1</sup> analog den entsprechenden Richtlinien des BKA<sup>2</sup> erstellt. Die Polizeidienststellen melden hierbei anhand eines bundesweit einheitlichen Rasters zeitnah den LKÄ den Eingang der Verfahren. Bei wesentlichen Änderungen erfolgt eine Lagefortschreibung.

**DEFINITION**

Eine kriminologisch präzise Begriffsbestimmung bzw. eine Legaldefinition hat das Deliktsfeld der Korruption bislang nicht erfahren. Grundlegend sind innerhalb der Gesamthematik die Kerndelikte von den Begleitdelikten zu unterscheiden.

Zu den Kerndelikten werden folgende Straftatbestände gezählt:

- Wählerbestechung (§ 108 b StGB)
- Abgeordnetenbestechung (§ 108 e StGB)
- Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB)
- Besonders schwere Fälle der Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 300 StGB)
- Vorteilsannahme (§ 331 StGB)
- Bestechlichkeit (§ 332 StGB)
- Vorteilsgewährung (§ 333 StGB)
- Bestechung (§ 334 StGB)
- Besonders schwere Fälle der Bestechlichkeit und Bestechung (§ 335 StGB)
- Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr (EUBestG; IntBestG)

Den Begleitdelikten werden zugerechnet:

- Strafreitelung im Amt (§ 258 a StGB)
- Unterlassung von Diensthandlungen (§ 336 StGB)
- Rechtsbeugung (§ 339 StGB)
- Falschbeurkundung im Amt (§ 348 StGB)
- Verletzung des Dienstgeheimnisses (§ 353 b StGB)
- Submissionsbetrug (§ 298 StGB)

<sup>1</sup> Beschlüsse der AG Kripo sowie des AK II und der IMK aus 1998

<sup>2</sup> BKA Sonderausgabe Nr. 97/2004

## ANLAGEN

- Betrug (§ 263 StGB)
- Untreue (§ 266 StGB)
- Subventionsbetrug (§ 264 StGB)
- Verrat von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen (§ 17 UWG)

Phänomenologisch wird zwischen situativer und struktureller Korruption unterschieden. Bei der situativen Korruption liegt bei Geber und Nehmer ein spontaner Willensentschluss vor. Die strukturelle Tatbegehung ist dagegen durch eine längerfristig angelegte korruptive Beziehung und geplante Tathandlungen gekennzeichnet. Oft werden ‚Provisionen‘ als Beraterhonorar getarnt und auf das Konto von Angehörigen des Nehmers überwiesen.

### VERGLEICHENDE GEGENÜBERSTELLUNG DER PKS 2008/2009 – ERFASSTE FÄLLE

Vergleichende Gegenüberstellung der PKS 2008/2009				
Erfasste Fälle	Fallzahlen		Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2008	2009	Nom.	Trend
Vorteilsannahme	9	18	9	↗
Vorteilsgewährung	8	81	73	↗
Bestechlichkeit	11	9	-2	↘
Bestechung	24	17	-7	↘
gew./Bande § 335(2) Nr. 3	0	1	1	↗
Sonst. bes. schw. Fälle § 335	1	1	0	→
Bestechlichkeit/Bestechung § 299	43	69	-26	↗
gem. § 299 (3) StGB	1	4	3	↗
Vorteil großen Ausmaßes	51	0	-51	↘
gew./Bande	14	4	-10	↘

### VERGLEICHENDE GEGENÜBERSTELLUNG DER PKS 2008/2009 – ERMITTELTE TATVERDÄCHTIGE

Vergleichende Gegenüberstellung der PKS 2008/2009				
Ermittelte Tatverdächtige	Anzahl Tatverdächtige		Veränderungen ggü. Vorjahr	
	2008	2009	Nom.	Trend
Vorteilsannahme	9	17	8	↗
Vorteilsgewährung	10	30	20	↗
Bestechlichkeit	19	10	-9	↘
Bestechung	28	25	-3	↘
gew./Bande § 335(2) Nr. 3	0	2	2	↗
Sonst. bes. schw. Fälle § 335	2	2	0	→
Bestechlichkeit/Bestechung § 299	56	77	21	↗
gem. § 299 (3) StGB	1	5	4	↗
Vorteil großen Ausmaßes	12	0	-12	↘
gew./Bande	5	7	2	↗

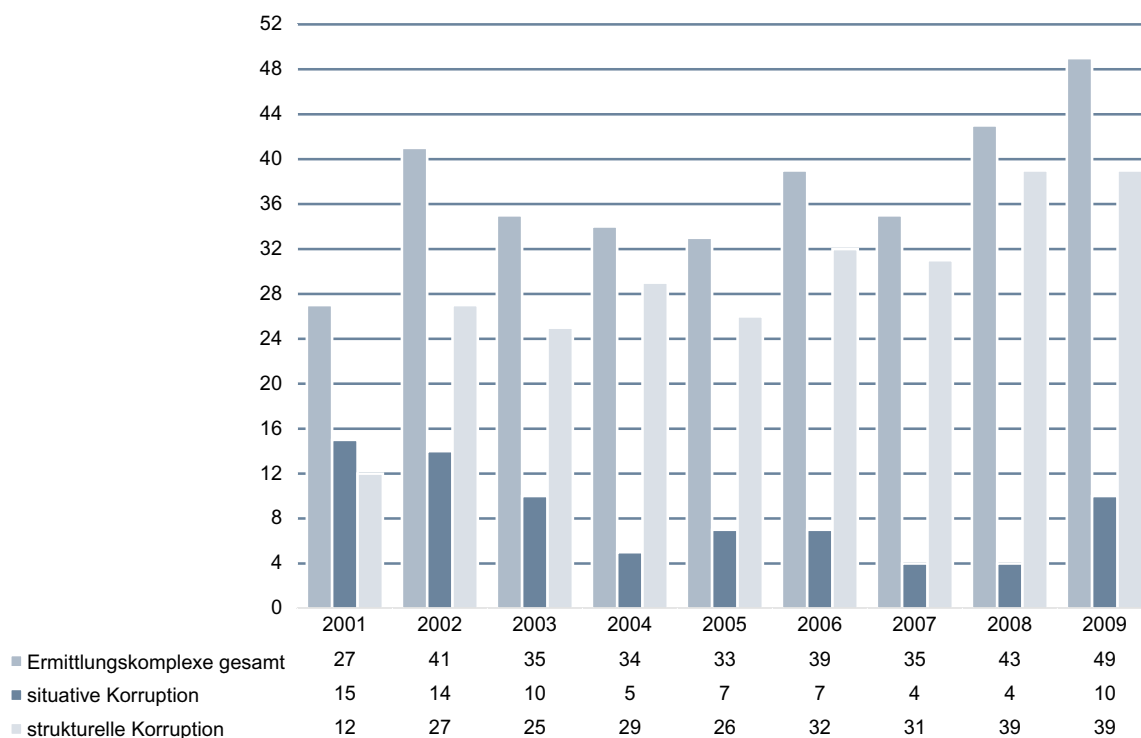
## KERN- UND BEGLEITDELIKTE INNERHALB DER VERFAHRENSKOMPLEXE LT. SONDERMELDEDIENST

Berichtsjahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Ermittlungskomplexe</b>	27	41	35	34	33	39	35	43	49
Kerndelikte	254	986	67	696	120	994	576	1.193	204
Begleitdelikte	20	221	16	1.677	256	357	168	376	150

## GEGENÜBERSTELLUNG DELIKTSZAHLEN SONDERMELDEDIENST/PKS

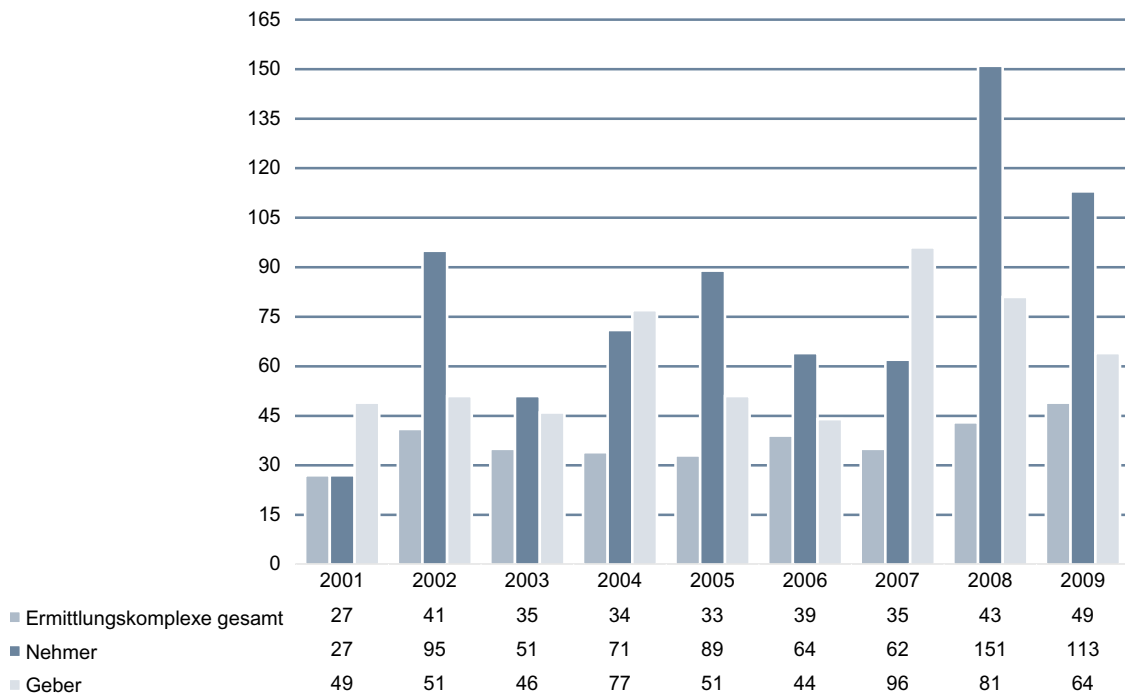
Berichtsjahre	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Kerndelikte</b>									
Sondermeldedienst	254	986	67	696	120	994	576	1.193	204
PKS	593	242	222	143	217	320	273	162	204

## VERTEILUNG SITUATIVE/STRUKTURELLE KORRUPTION (SMD)



# ANLAGEN

**GEGENÜBERSTELLUNG GEBER/NEHMER (SMD)**



## BUNDESLAGEBILD KORRUPTION – ERHEBUNGSBOGEN 2009

Lagedaten		
<b>1. Verfahren</b>	<b>Anzahl der Korruptionsverfahren, davon</b>	<b>49</b>
	situative Korruption	10
	strukturelle Korruption	39
	<b>Anzahl der Korruptionsstraftaten, davon</b>	
	§ 331 StGB - Vorteilsnahme	42
	§ 332 StGB - Bestechlichkeit	19
	§ 333 StGB - Vorteilsgewährung	43
	§ 334 StGB - Bestechung	29
	§ 335 StGB - besonders schwere Fälle der Bestechlichkeit und Bestechung	0
	§ 299 StGB - Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr	50
<b>2. Straftaten</b>	darin enthalten: § 299 Abs. 3 StGB - Bestechlichkeit und Bestechung im ausländischen Wettbewerb	1
	§ 300 StGB - bes. schw. Fälle der Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr	7
	§ 108b StGB - Wählerbestechung	0
	§ 108e StGB - Abgeordnetenbestechung	1
	EUBestG	0
	IntBestG	12
	<b>Sonstige Straftaten („Begleitdelikte“)</b>	<b>150</b>
<b>3. Zielbereiche der Korruption</b>	<b>Beeinflussung der Verwaltung</b>	
	Vergabe öffentlicher Aufträge, davon	16
	- + Bauvorhaben	2
	- + Beschaffung	9
	- + sonstige Auftragsart	5
	Dienstleistungen (behördliche Genehmigungen etc.)	4
	Sonstiges Verwaltungshandeln	3
	<b>Strafverfolgung und Justizbehörden, davon</b>	
	Polizei	9
	Justiz	1
	Justizvollzugsanstalt	0
	Zoll	0
	sonstige Behörden	0
	<b>Politik</b>	<b>1</b>
	<b>Wirtschaft</b>	<b>24</b>
<b>4. Tatverdächtige – Nehmer</b>	<b>Gesamtzahl der tatbereiten Nehmer</b>	<b>113</b>
	<b>Anzahl der Amtsträger bei den tatbereiten Nehmern</b>	<b>57</b>
	<b>Staatsangehörigkeit der tatbereiten Nehmer</b>	
	deutsch	63
	sonstige	37
	nicht bekannt	12

# ANLAGEN

<b>Tätigkeitsbereich der tatbereiten Nehmer</b>		
Arbeitsamt		0
Ausländerbehörde		0
Baubehörde		2
Finanzbehörde		1
Gesundheitswesen		3
Ingenieurbüro		0
Justiz		1
Justizvollzugsanstalt		0
Kommunalbehörde		27
Polizei		1
Sozialamt		0
Technische Überwachung (z.B. TÜV)		1
Universität/Bildungseinrichtung		3
Verkehrsbetriebe		1
Wasserver- oder -entsorgungsbetrieb		0
Private Firma/Betrieb		58
<b>Funktion der tatbereiten Nehmer</b>		
Leitung		45
Sachbearbeiter		28
Bürgermeister		11
nicht bekannt		28
<b>Dauer der Aufgabenwahrnehmung der tatbereiten Nehmer</b>		
bis 1 Jahr		0
1 bis 2 Jahre		2
3 bis 5 Jahre		9
6 bis 10 Jahre		7
mehr als 10 Jahre		3
nicht bekannt		76
<b>Erlangte Vorteile der tatbereiten Nehmer</b>		
Arbeits-/Dienstleistungen		2
Bargeld		52
Bewirtung/Feiern		12
Bordellbesuche		0
Nebentätigkeit		0
Rabatte		2
Reisen/Urlaub		2
Sachzuwendungen		30
Teilnahme an Veranstaltungen		9
Provisionszahlung		18
nicht bekannt		1
<b>Monetärer Wert der Vorteile auf Nehmerseite</b>		14.884.162
<b>5. Tatverdächtige – Geber</b>	<b>Gesamtzahl der tatbereiten Geber</b>	<b>64</b>
<b>Staatsangehörigkeit der tatbereiten Geber</b>		
	deutsch	58
	Sonstige	12

nicht bekannt	3
<b>Branchenzugehörigkeit der tatbereiten Geber</b>	
Automobil	13
Banken/Finanzen	1
Bau	18
Chemie und Grundstoffe	0
Dienstleistungsgewerbe	9
Entsorgung	3
Handel	17
Handwerk	0
Hotel und Gastronomie	1
Konsumgüter	0
Landwirtschaft	0
Maschinenbau	2
Medien	1
Nahrung/Genussmittel	0
Pharma/Gesundheit	1
Rüstung	1
Technologie (z.B. Software)	2
Telekommunikation	0
Transport und Logistik	2
Versicherungen	0
Straftäter	2
Privatperson	0
Sonstige	3
Sonstige	0
nicht bekannt	2
<b>Funktion der tatbereiten Geber</b>	
Firmeninhaber	29
Geschäftsführer	23
Leitender Angestellter	13
Angestellter	3
Straftäter	7
Privatperson	0
Sonstige	0
Unbekannt	3
<b>Dauer der korruptiven Verbindung zwischen tatbareitem Geber und Nehmer</b>	
bis 1 Monat (= i.d.R. situativ)	0
2 bis 11 Monate	4
1 bis 2 Jahre	21
3 bis 5 Jahre	11
6 bis 10 Jahre	11
mehr als 10 Jahre	0
nicht bekannt	3
<b>Erlangte Vorteile der tatbereiten Geber</b>	
Erlangung von Aufträgen	49
Bezahlung fingierter/gefälschter Rechnungen	16

# ANLAGEN

	Aufenthalts-/Arbeiterlaubnisse	1
	Erlangung interner Informationen	0
	Beeinflussung der Strafverfolgung	1
	Erlangung behördlicher Genehmigungen	3
	Absatz von Medikamenten	0
	Gebührenersparnis	4
	Sonstiges	0
	<b>Monetärer Wert der Vorteile auf Geberseite</b>	<b>3.332.836</b>
<b>6. Sonstige Tatverdächtige</b>		
	Wie viele sonstige Tatverdächtige wurden festgestellt?	0
<b>7. Schaden</b>		
	Höhe des Gesamtschadens	5.323.169
	In wie vielen Verfahren konnte ein Schaden ermittelt werden?	10
<b>8. Allgemeine Angaben</b>		
<b>Sachbearbeitende Dienststelle</b>		
	Korruptionsdienststelle	15
	WiKri-Dienststelle	23
	OK-Dienststelle	0
	Sonderkommission/Ermittlungsgruppe	1
	Sonstige Dienststelle (KP-Stelle)	10
<b>Verfahrensursprung</b>		
<b>Intern (von Amts wegen)</b>		
<b>Extern, davon</b>		
	betreffene Stelle	7
	andere Behörde	19
	nicht tatbereiter Nehmer	1
	tatbereiter Nehmer	0
	persönliches Umfeld Nehmer	3
	nicht tatbereiter Geber	2
	tatbereiter Geber	2
	persönliches Umfeld Geber	1
	Hinweisgeber	0
	anonymer Hinweisgeber	6
	sonstige Personen	0
<b>Vefahrensdaten</b>		
	Wie viele Verfahren wurden im Jahr 2009 abgeschlossen?	22
	Wie viele Verfahren sind noch nicht abgeschlossen?	27
	Wie viele Maßnahmen gemäß § 100a StPO wurden im Jahr 2009 durchgeführt?	9

**KORRUPTIONSWAHRNEHMUNGSINDEX (CPI)****MEHRJAHRESVERGLEICH DES KORRUPTIONSWAHRNEHMUNGSINDEX – AUSZÜGE – (CPI)**

von Transparency International (TI). Die vollständigen Tabellen sind im Internet unter dem Link <http://www.transparency.de/korruptionsindices.382.0.html> einsehbar.

Rang	Land	CPI 2009 Punktwert	Rang	Land	CPI 2008 Punktwert
1	Neuseeland	9,4	1	Dänemark	9,3
2	Dänemark	9,3	1	Schweden	9,3
3	Singapur	9,2	1	Neuseeland	9,3
3	Schweden	9,2	4	Singapur	9,2
5	Schweiz	9,0	5	Finnland	9,1
6	Finnland	8,9	5	Schweiz	9,1
6	Niederlande	8,9	7	Island	8,9
8	Australien	8,7	7	Niederlande	8,9
8	Kanada	8,7	9	Australien	8,7
8	Island	8,7	9	Kanada	8,7
11	Norwegen	8,6	11	Luxemburg	8,3
12	Hongkong	8,2	12	Österreich	8,1
12	Luxemburg	8,2	12	Hongkong	8,1
<b>14</b>	<b>Deutschland</b>	<b>8,0</b>	<b>14</b>	<b>Deutschland</b>	<b>7,9</b>
14	Irland	8,0	14	Norwegen	7,9
16	Österreich	7,9	16	Irland	7,7
17	Japan	7,7	16	Großbritannien	7,7
17	Großbritannien	7,7	18	USA	7,3
19	USA	7,5	18	Japan	7,3
20	Barbados	7,4	18	Belgien	7,3
21	Belgien	7,1	21	St. Lucia	7,1
22	Katar	7,0	22	Barbados	7,1
22	St. Lucia	7,0	23	Frankreich	6,9
24	Frankreich	6,9	23	Chile	6,9
25	Chile	6,7	23	Uruguay	6,9
...	...	...	...	...	...
...	...	...	...	...	...
...	...	...	...	...	...
168	Haiti	1,8	171	Rep. Kongo	1,7
168	Iran	1,8	171	Äquatorialguinea	1,7
168	Turkmenistan	1,8	173	Guinea	1,6
174	Usbekistan	1,7	173	Tschad	1,6
175	Tschad	1,6	173	Sudan	1,6
176	Irak	1,5	176	Afghanistan	1,5
176	Sudan	1,5	177	Haiti	1,4
178	Myanmar	1,4	178	Irak	1,3
179	Afghanistan	1,3	178	Burma/Myanmar	1,3
180	Somalia	1,1	180	Somalia	1,1

# ANLAGEN

Rang	Land	CPI 2007 Punktwert	Rang	Land	CPI 2006 Punktwert
1	Dänemark	9,4	1	Finnland	9,6
1	Finnland	9,4	1	Island	9,6
1	Neuseeland	9,4	1	Neuseeland	9,6
4	Singapur	9,3	4	Dänemark	9,5
4	Schweden	9,3	5	Singapur	9,4
6	Island	9,2	6	Schweden	9,2
7	Niederlande	9	7	Schweiz	9,1
7	Schweiz	9	8	Norwegen	8,8
9	Kanada	8,7	9	Australien	8,7
9	Norwegen	8,7	9	Niederlande	8,7
11	Australien	8,6	11	Österreich	8,6
12	Luxemburg	8,4	11	Luxemburg	8,6
12	Großbritannien	8,4	11	Großbritannien	8,6
14	Hongkong	8,3	14	Kanada	8,5
15	Österreich	8,1	15	Hongkong	8,3
<b>16</b>	<b>Deutschland</b>	<b>7,8</b>	<b>16</b>	<b>Deutschland</b>	<b>8,0</b>
17	Irland	7,5	17	Japan	7,6
17	Japan	7,5	18	Frankreich	7,4
19	Frankreich	7,3	18	Irland	7,4
20	USA	7,2	20	Belgien	7,3
21	Belgien	7,1	20	Chile	7,3
22	Chile	7	20	USA	7,3
23	Barbados	6,9	23	Spanien	6,8
24	St. Lucia	6,8	24	Barbados	6,7
25	Spanien	6,7	24	Estland	6,7
...	...	...	...	...	...
...	...	...	...	...	...
...	...	...	...	...	...
168	Laos	1,9	154	Äquatorialguinea	2,1
172	Afghanistan	1,8	154	Usbekistan	2,1
172	Tschad	1,8	156	Bangladesch	2,0
172	Sudan	1,8	156	Tschad	2,0
175	Tonga	1,7	156	Demokratische Republik Kongo	2,0
175	Usbekistan	1,7	156	Sudan	2,0
177	Haiti	1,6	160	Guinea	1,9
178	Irak	1,5	160	Irak	1,9
179	Myanmar	1,4	160	Myanmar	1,9
179	Somalia	1,4	163	Haiti	1,8

Rang	Land	CPI 2005 Punktwert	Rang	Land	CPI 2004 Punktwert
1	Island	9,7	1	Finnland	9,7
2	Finnland	9,6	2	Neuseeland	9,6
2	Neuseeland	9,6	3	Dänemark	9,5
4	Dänemark	9,5	3	Island	9,5
5	Singapur	9,4	5	Singapur	9,3
6	Schweden	9,2	6	Schweden	9,2
7	Schweiz	9,1	7	Schweiz	9,1
8	Norwegen	8,9	8	Norwegen	8,9
9	Australien	8,8	9	Australien	8,8
10	Österreich	8,7	10	Niederlande	8,7
11	Niederlande	8,6	11	Großbritannien	8,6
11	Großbritannien	8,6	12	Kanada	8,5
13	Luxemburg	8,5	13	Österreich	8,4
14	Kanada	8,4	13	Luxemburg	8,4
15	Hongkong	8,3	15	<b>Deutschland</b>	<b>8,2</b>
16	<b>Deutschland</b>	<b>8,2</b>	16	Hongkong	8,0
17	USA	7,6	17	Belgien	7,5
18	Frankreich	7,5	17	Irland	7,5
19	Belgien	7,4	17	USA	7,5
19	Irland	7,4	20	Chile	7,4
21	Chile	7,3	21	Barbados	7,3
21	Japan	7,3	22	Frankreich	7,1
23	Spanien	7	22	Spanien	7,1
24	Barbados	6,9	24	Japan	6,9
25	Malta	6,6	25	Malta	6,8
...	...	...	...	...	...
...	...	...	...	...	...
...	...	...	...	...	...
144	Tadschikistan	2,1	133	Indonesien	2,0
151	Angola	2	133	Tadschikistan	2,0
152	Elfenbeinküste	1,9	133	Turkmenistan	2,0
152	Äquatorialguinea	1,9	140	Aserbaidshan	1,9
152	Nigeria	1,9	140	Paraguay	1,9
155	Haiti	1,8	142	Tschad	1,7
155	Myanmar	1,8	142	Myanmar	1,7
155	Turkmenistan	1,8	144	Nigeria	1,6
158	Bangladesch	1,7	145	Bangladesch	1,5
158	Tschad	1,7	145	Haiti	1,5



## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Telefon 0711 5401-2020 und -2021

Fax 0711 5401-2025

E-Mail [pressestelle-lka@polizei.bwl.de](mailto:pressestelle-lka@polizei.bwl.de)

2009

